

#PRESSEMITTEILUNG 11. Mai 2020

# **EVG lehnt Einsparungen bei Personalkosten ab**

**„Die EVG lehnt Einsparungen bei den Eisenbahnen und Busbetrieben zu Lasten der Beschäftigten rigoros ab“. Das hat der stellvertretende Vorsitzende, Klaus-Dieter Hommel, deutlich gemacht. „Jetzt an Personalkosten zu sparen, ist der völlig falsche Weg. Das ist mit uns nicht zu machen“, stelle er fest.**

Im Hinblick auf die derzeit diskutierte finanzielle Unterstützung für die Deutsche Bahn forderte Hommel den Bund als Eigentümer auf, seiner Verantwortung gerecht zu werden. „So wie andere systemrelevante Betriebe, die durch Corona in finanzielle Schieflage geraten sind, unterstützt werden, erwarten wir entsprechende Hilfen auch für die DB AG“ erklärte er.

„Wochenlang haben sich die Beschäftigten persönlichen Risiken ausgesetzt und Sorge dafür getragen, dass Mobilität auf der Schiene möglich ist. Jetzt müssen Lösungen gefunden werden, die diesem großartigen Engagement Rechnung tragen“, so der stellvertretende Vorsitzende der EVG.

Gleichzeitig machte Hommel deutlich, dass auch den Eisenbahnen, die den öffentlichen Personennahverkehr organisieren, ebenso geholfen werden müsse, wie den entsprechenden Busbetrieben.